



Dezember Newsletter 2012



Langsam neigt sich dieses Schuljahr dem Ende zu. **Wir sind Gott sehr dankbar für dieses Jahr! Wir danken Euch allen für all Eure Gebetsunterstützung, finanzielle Unterstützung, für Euer Vertrauen und Eure Verbindlichkeit! Ohne diese Unterstützung könnten wir unsere Arbeit gar nicht machen!**

Auch dieses Jahr war wieder voller Herausforderungen und auch schwieriger Zeiten. Aber im Rückblick war es ein gutes Jahr! Das neue Schuljahr starteten wir im Februar mit dem Umzug ins neue Kinderhaus. Ein Traum wurde wahr! Viele neue Kinder kamen dazu. Eine neue Schulklasse mit 6 – 8 Jährigen entstand.



Eröffnungsfest Februar 12

unsere Jüngsten Paulo mit dem Chef der Baufirma Teenagerin (links) beim Aemtli machen©

Wenn wir mitten in der Arbeit sind, meinen wir oft wir sehen keine Resultate, auf jeden Fall nicht so rasch wie wir es gerne hätten. Unsere Aufgabe ist es, vor allem zu sähen und zu giessen. Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückschaue, sind es doch viele Kinder und deren Familien, die wir erreichen konnten. Vieles hat sich in deren Leben positiv verändert. Leider ist auch so mancher Same auf harten Boden gefallen und konnte nicht aufgehen. Die Kinder fühlen sich im Kinderhaus geliebt, angenommen und frei. Dort können sie ihre Kindheit geniessen, lachen, spielen und träumen. Das hope4kids Kinderprojekt ist im Ort fest integriert und nicht mehr wegzudenken. Auch die lokalen Behörden schätzen unsere Arbeit. Man kennt unsere Arbeit über den Ort hinaus: Es erfüllt mich mit Freude, wenn mich jemand von ausserhalb auf die Arbeit anspricht. Wer die Ortschaft kennt wo wir arbeiten, weiss wie abgelegen das Dorf liegt und wie wenige im Umkreis diese Ortschaft überhaupt kannten oder kennen. Das ist für mich einfach unglaublich!

Im Jahr 2010 berichteten wir Euch von den Ausbildungskursen, die wir mit einer Baufirma aus Salvador machen konnten. Mehr als 30 Leute konnten ein Kurs absolvieren und nach bestandener Prüfung bekamen sie ein Diplom und zum Teil auch eine Anstellung bei dieser Firma. Vielen Männern und Frauen hat diese Ausbildung nachhaltige Veränderung in ihrem Leben gebracht. Ich möchte Euch am Leben dreier Menschen teilhaben lassen, das durch diese Kurse verändert wurde.

Ana ist eine 26-jährige Mutter von 5 Kindern. Der älteste Sohn ist 11 Jahre alt und seit seinem 6. Lebensjahr in unserem Projekt. Wir rieten Ana schon seit langem, sie solle den Schulabschluss nachholen und eine Ausbildung machen. Sie ist noch jung und muss finanziell für ihre Familie sorgen. Bis vor kurzem wollte sie davon nichts wissen. Mit 15 Jahren bekam sie ihr erstes Baby, hörte mit der Schule auf und verlor damit jegliche Perspektive für die Zukunft. Als sie von dem Ausbildungskurs hörte, schrieb sie eine Bewerbung und hatte ein Vorstellungsgespräch. Leider ist es nur möglich diesen Kurs zu besuchen, wenn man einen Schulabschluss vorweisen kann. Ana war sehr enttäuscht, dass sie nicht aufgenommen wurde. An diesem Tag versprach sie sich selbst, die Schule zu beenden und im Jahr 2013 wird sie es geschafft haben! Mittlerweile arbeitet sie zu 60% als Köchin bei uns im Projekt. Abends besucht sie die Schule. Am Samstag putzt sie die Strassen, um noch etwas mehr dazu zu verdienen. Mit Tränen in den Augen hat sie uns erzählt: Es sei sehr hart Mutter zu sein,

abends zur Schule zu gehen und zu arbeiten, aber sie sei sehr glücklich und möchte, wenn sie mit der Schule fertig ist, noch eine Ausbildung dranhängen. Sie möchte für ihre Kinder ein gutes Beispiel sein. Sie sollen sehen wie wichtig es ist, die Schule zu beenden und eine Ausbildung zu machen. Mit den beiden Einkommen verdient sie genug, um für ihre Familie zu sorgen. Ana ist glücklich, sie hat wieder Pläne für die Zukunft, für sich und ihre Kinder.

Hiago ist ein intelligenter 24-jähriger Mann. Viele Jahre arbeitete er als Cowboy auf einem Bauernhof. Er ist sehr begabt im Zeichnen und liebt das Lesen. Er hat die Schule beendet und träumte von einem besseren Leben. Hiago konnte diesen Ausbildungskurs machen, bestand die Schlussprüfung und bekam eine Anstellung bei dieser Firma. Er nahm die Stelle gerne an und arbeitet nun seit zwei Jahren dort. Momentan besucht er einen weiteren Kurs, um innerhalb der Firma aufzusteigen. In naher Zukunft möchte er ein Ingenieurstudium anfangen. Er ist glücklich und voller Zukunftspläne!

Adilson ist 15 Jahre alt. Seit er 9 Jahre alt ist kommt er in unser Kinderprojekt. Sein Vater verliess die Familie, als er noch ein Baby war und gründete an einem anderen Ort eine neue Familie. Seine Mutter, eine Alkoholikerin, starb vor 5 Jahren. Wegen der Sucht der Mutter während der Schwangerschaft ist Adilsons Gesundheit geschädigt. Nach dem Tod der Mutter zogen er und seine Schwester zu einer Nachbarin. Dort war er aber nie richtig zu Hause und so verbrachte er immer mehr Zeit im Kinderhaus. Mittlerweile wohnt er hier. Er gehörte zu den ersten, die am Gitarrenunterricht teilnahmen, den wir vor ein paar Jahren starteten. Er ist sehr talentiert und liebt es zu üben. Jetzt lernt auch noch Klavier zu spielen. Ein Ehepaar, das am Camp teilnahm, schloss den Jungen sehr ins Herz. Sie beschlossen, ihn monatlich mit einem Geldbetrag zu unterstützen. Wir freuen uns sehr darüber und sind sehr dankbar, weil es für Adilsons Leben und für seine Zukunft einen grossen Unterschied macht! HERZLICHEN DANK!

Schulbus-Spenden: Wir danken allen Spendern für Eure Unterstützung! Diese Kinder erleben wirklich den Traum vieler: Es ist für sie keine Selbstverständlichkeit, dass sie die Oberstufe besuchen können. Mit dem Schulabschluss werden sie viel bessere Ausbildungsmöglichkeiten und eine berufliche Zukunft haben.

Noch einmal vielen Dank Euch Allen, für Eure Ermutigungen und dass Ihr mit uns durch das Jahr gegangen seid.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass Ihr wieder dabei seid und mitarbeitet, um diese Kinder fröhlich zu sehen.

Wir bitten Gott um Weisheit und Führung für das kommende Schuljahr!

Das Team und ich wünschen Ihnen/Dir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

FELIZ NATAL E PRÓSPERO ANO NOVO!

UM GRANDE ABRAÇO (eine herzliche Umarmung)

PAULO und TEAM